

Prof. Dr. Alfred Toth

Übereckrelationale Permanenz

1. Wie wir in Toth (2015) festgestellt hatten, sind exessive Teilsysteme, deren Eingänge in Übereckrelationen von Kopfbauten sich befinden, typisch für Stadtzürcher Restaurants. Historisch dürfte dieser Brauch davon herrühren, daß pentagonale Relationen typisch waren für Eckhäuser von Blockrandsiedlungen, und die Parterre-Geschoße waren wegen Mangels an Licht ungeeignet für Wohnungen, so daß die sich dort befindlichen Teilsystemen v.a. mit Restaurants und Läden thematisch belegt wurden. Im folgenden wird gezeigt, wie eine besondere Form von ontischer Permanenz dieses Prinzip bis heute weiterführt, indem die für solche thematischen Systeme typischen Übereckrelationen vom System auf dessen Adsysteme übertragen werden können, und zwar selbst dort, wo die Referenzsysteme linear sind.

2.1. Überecksysteme

Im folgenden Beispiel liegt der klassische Fall vor, wo das System selbst in seiner Übereckrelation den Eingang zu einem Restaurant aufweist. Der thematisch 2-seitig objektabhängige Restaurantgarten ist seitlich linear adessiv.



Rest. Nikos, Albisriederstr. 181, 8047 Zürich

2.2. Dagegen ist das Referenzsystem des Restaurants, das exzessiv in es eingebettet ist, im nächsten Fall orthogonal. Hingegen hat der thematisch 2-seitig objektabhängige Restaurant-Garten einen übereckrelationalen Eingang.



Rest. Grotino, Letzigraben 245, 8047 Zürich

Im folgenden Beispiel wurde die Übereckrelationalität des Systems dadurch iconisch auf den an sich linear-adessen Garten übertragen, indem ein mobiles Raumentrennobjekt in Übereckrelation zum Rand des Gartens angefügt wurde.



Rest. Essenza, Badenerstr. 649, 8048 Zürich

2.3. Noch bemerkenswerter ist die Treppe im folgenden Fall. Sowohl das Referenzsystem als auch die beiden durch ontisches Hyperbaton, verursacht durch die Treppe, getrennten Gärten sind nicht-übereckrelational, aber die Treppe selbst bildet kraft ihrer Anpassungsiconizität zu den beiden seitlichen S*-Rändern der Gärten eine Übereckrelationalität relativ zu ihrer Orientiertheit zur orthogonale Ecke ungefähr in der Bildmitte.



Rest. New Point, Altstetterstr. 147, 8048 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Restaurantnamen auf -eck und -egg und ihre ontische Referenz.
In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

8.3.2015